

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANTRAG

3-0975/07-KT

für die öffentliche Sitzung

Kreistag

25.06.2007

Einreicher: Fraktionen SPD, CDU, FDP/BB und Bauernverband

Betr.: Antrag der Fraktionen SPD, CDU, FDP/BB und Bauernverband zur Erarbeitung seniorenpolitischer Leitlinien für den Landkreis Teltow-Fläming

Beschlussvorschlag:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, bis zur Kreistagssitzung im September 2007 Leitlinien für das politische Handeln bei der Gestaltung und Begleitung des gesellschaftlichen Wandels in der Folge der demografischen Entwicklung (seniorenpolitische Leitlinien) zu erarbeiten und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Die demografische Entwicklung, die für den Landkreis Teltow-Fläming einen Anstieg der Bevölkerung der ab 65-Jährigen von ca. 18 % der Bevölkerung im Jahr 2005 auf ca. 33 % im Jahr 2030 erwarten lässt (also fast eine Verdoppelung in nur 25 Jahren), und der Strukturwandel des Alters (z.B. veränderte Lebensumstände und Wohnformen) stellen neue Herausforderungen an ein koordiniertes, in die Zukunft weisendes Handeln.

Bürgerschaftliches Engagement und solidarische Hilfe sind die Stichworte, die unter diesen Bedingungen des demografischen Wandels erneut in den Blickpunkt des öffentlichen Interesses geraten. Die Kommune muss sich zur aktivierenden Kommune entwickeln, die eine auf das Engagement ihrer Einwohner bezogene Infrastruktur aufbauen und bereit halten muss und die künftig einige Handlungsfelder des kommunalen Wirkungskreises nur noch moderierend begleiten wird.

Politik in Bund, Ländern und Kommunen muss die Rahmenbedingungen für eine „demografiefeste“ Entwicklung unserer Gesellschaft vorgeben. Gerade in schwierigen Zeiten bildet bürgerschaftliches Engagement das Rückgrat jedes demokratischen Gemeinwesens. Ohne die freiwillig engagierten Bürgerinnen und Bürger wäre vor allem in den ländlichen Regionen das gesellschaftliche Leben völlig undenkbar.

Die Leitlinien des Landkreises Teltow-Fläming sollen einen Rahmen für das politische Handeln bei der Gestaltung und Begleitung des gesellschaftlichen Wandels in der Folge der demografischen Entwicklung setzen. Damit entscheidet sich der Landkreis für ein eigenes Richtungsdokument in der Arbeit für und mit seinen älteren Bürgern. Es ist der Weg, dabei zu helfen, die vorhandenen Strukturen bedarfsorientiert weiterzuentwickeln, neue Impulse auszulösen und die Seniorenarbeit zukunftsfest zu gestalten.

Mit den Leitlinien soll das Bewusstsein geschärft werden für den demografischen Wandel, der an keinem, ob jung oder alt, vorbeigehen wird. Bei Vorschlägen und Empfehlungen zur Umsetzung der zu formulierenden Ziele ist der Landkreis selbst gefordert, sie sollen aber auch die Städte und Gemeinden sowie die Senioren zum Handeln anregen.

Luckenwalde, den 23.04.2007

gez. Uwe Krain
Vorsitzender der Fraktion SPD

gez. Danny Eichelbaum
Vorsitzender der Fraktion CDU

gez. Wolfgang Paul
Vorsitzender der Fraktion FDP/BB

gez. Holger Vogt
Vorsitzender der Fraktion Bauernverband